

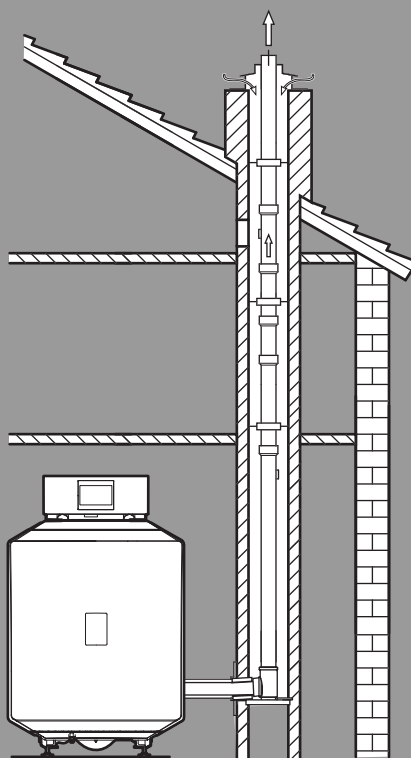
Öl-Brennwertkessel

Logano plus

GB125-18...60

Buderus

Vor Installation und Wartung sorgfältig lesen.



Inhaltsverzeichnis

1	Symbolerklärung und Sicherheitshinweise	2
1.1	Symbolerklärung	2
1.2	Sicherheitshinweise	3
2	Konformitätserklärung	3
3	Vorschriften zu Ölanlagen	3
4	Abgasführung mit Standard-Abgassystemen	3
4.1	Kennzeichnung von Abgasführungsarten	3
4.2	Zulässige Abgaszubehöre	3
4.3	Montagehinweise	3
4.4	Abgasführung im Schacht	4
4.4.1	Montage von Abgasleitungen in einen vorhandenen Schacht	4
4.4.2	Schachtmaße prüfen	4
4.5	Prüföffnungen	5
4.6	Vertikale Abgasführung über das Dach	6
4.7	Länge einer Abgasanlage berechnen	6
4.8	Luft-Abgas-Führung nach C ₁₃	7
4.9	Luft-Abgas-Führung nach C ₃₃ , OC _{33x} [DE]	7
4.9.1	Luft-Abgas-Führung nach C ₃₃ , OC _{33x} [DE] im Schacht	7
4.9.2	Vertikale Luft-Abgas-Führung nach C ₃₃ , OC _{33x} [DE] über das Dach	8
4.10	Luft-Abgas-Führung nach C ₅₃ , OC _{53x} [DE]	8
4.10.1	Luft-Abgas-Führung nach C ₅₃ , OC _{53x} [DE] im Schacht	9
4.10.2	Luft-Abgas-Führung nach C ₅₃ im Schacht	10
4.10.3	Luft-Abgas-Führung nach C ₅₃ , OC _{53x} [DE] an der Außenwand	10
4.11	Luft-Abgas-Führung nach C ₉₃ , OC _{93x} [DE]	11
4.12	Luft-Abgas-Führung nach C ₆₃ , OC _{63x} [DE]	12
4.13	Abgasführung nach B _{23(p)}	12
4.14	Abgasführung nach B _{53p}	13
4.14.1	Abgasführung nach B _{53p} mit einwandiger Abgasleitung im Aufstellraum	14
4.14.2	Abgasführung nach B _{53p} an der Außenwand	15
4.15	Abgasführung nach B _{53p}	15
4.15.1	Abgasführung nach B _{53p} mit konzentrischer Verbindungsleitung im Aufstellraum	15

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

1.1 Symbolerklärung

Warnhinweise

In Warnhinweisen kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Folgende Signalwörter sind definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet werden:



GEFAHR

GEFAHR bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.



WARNUNG

WARNUNG bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.



VORSICHT

VORSICHT bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.

ACHTUNG

ACHTUNG bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

Wichtige Informationen



Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem gezeigten Info-Symbol gekennzeichnet.

Weitere Symbole

Symbol	Bedeutung
►	Handlungsschritt
→	Querverweis auf eine andere Stelle im Dokument
•	Aufzählung/Listeneintrag
–	Aufzählung/Listeneintrag (2. Ebene)

Tab. 1

1.2 Sicherheitshinweise

⚠ Hinweise für die Zielgruppe

Diese Installationsanleitung richtet sich an Fachkräfte für Gas- und Wasserinstallationen, Heizungs- und Elektrotechnik. Die Anweisungen in allen Anleitungen müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten können Sachschäden und Personenschäden bis hin zur Lebensgefahr entstehen.

- Installations-, Service- und Inbetriebnahmeanleitungen (Wärmeerzeuger, Heizungsregler, Pumpen usw.) vor der Installation lesen.
- Sicherheits- und Warnhinweise beachten.
- Nationale und regionale Vorschriften, technische Regeln und Richtlinien beachten.
- Ausgeführte Arbeiten dokumentieren.

⚠ Lebensgefahr durch Vergiftung mit Abgasen bei unzureichender Verbrennung

Bei austretendem Abgas besteht Lebensgefahr. Beachten Sie bei beschädigten oder undichten Abgasleitungen oder bei Abgasgeruch die folgenden Verhaltensregeln.

- Brennstoffzufuhr schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Gegebenenfalls alle Bewohner warnen und das Gebäude verlassen.
- Betreten des Gebäudes durch Dritte verhindern.
- Schäden an der Abgasleitung sofort beseitigen.
- Verbrennungsluftzufuhr sicherstellen.
- Be- und Entlüftungsöffnungen in Türen, Fenstern und Wänden nicht verschließen oder verkleinern.
- Ausreichende Verbrennungsluftzufuhr auch bei nachträglich eingebauten Geräten sicherstellen z. B. bei Abluftventilatoren sowie Küchenlüftern und Klimageräten mit Abluftführung nach außen.
- Bei unzureichender Verbrennungsluftzufuhr das Produkt nicht in Betrieb nehmen.

⚠ Installation, Inbetriebnahme und Wartung

Installation, Inbetriebnahme und Wartung darf nur ein zugelassener Fachbetrieb ausführen.

- Bei raumluftabhängigem Betrieb: Sicherstellen, dass der Aufstellraum die Lüftungsanforderungen erfüllt.
- Sicherheitsrelevante Bauteile nicht reparieren, manipulieren oder deaktivieren.
- Nur Originalersatzteile einbauen.
- Gasdichtheit prüfen nach Arbeiten an gasführenden Teilen.

2 Konformitätserklärung

Der Wärmeerzeuger in Verbindung mit den Abgaszubehören für die in dieser Anleitung beschriebenen Abgassysteme entspricht in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen Richtlinien sowie den ergänzenden nationalen Anforderungen. Die Konformität wurde mit der CE-Kennzeichnung nachgewiesen.

Sie können die Konformitätserklärung des Produkts im Internet abrufen (→ Rückseite).

3 Vorschriften zu Ölanlagen

Beachten Sie für eine vorschriftsmäßige Installation und den Betrieb des Produkts alle geltenden nationalen und regionalen Vorschriften, technischen Regeln und Richtlinien.

Das elektronisch verfügbare Dokument 6720820428 enthält Informationen zu geltenden Vorschriften. Zur Anzeige können Sie die Dokument-suche auf unserer Internetseite verwenden. Die Adresse finden Sie auf der Rückseite dieser Anleitung.

4 Abgasführung mit Standard-Abgassystemen

4.1 Kennzeichnung von Abgasführungsarten

Folgende Bezeichnungen für Abgasführungsarten werden in dieser Anleitung verwendet:

- Die Bezeichnung ohne x steht für ein einwandiges Abgasrohr (B_{53p}) oder für getrennte Rohre für Luftzufuhr und Abgasableitung (C₁₃) im Aufstellraum.
- Der Zusatz x (zum Beispiel C_{13x}) steht für eine konzentrische Luft-Abgas-Führung im Aufstellraum. Das Abgasrohr befindet sich innerhalb des Rohres für Luftzufuhr. Die konzentrische Ausführung erhöht die Sicherheit.
- Der Zusatz (x) wird für Informationen verwendet, die sich auf Abgasführungsarten mit und ohne x beziehen.

4.2 Zulässige Abgaszubehöre

Die Abgaszubehöre für die in dieser Anleitung beschriebenen Abgassysteme sind Bestandteil der CE-Zulassung des Wärmeerzeugers.

Aus diesem Grund empfehlen wir die Verwendung unserer Originalzubehöre.

Bezeichnungen und Artikelnummern finden Sie im Gesamtkatalog.

4.3 Montagehinweise



GEFAHR

Vergiftung durch Kohlenmonoxid!

Austretendes Abgas führt zu lebensgefährlich hohen Kohlenmonoxid-Werten in der Atemluft

- Sicherstellen, dass Abgasrohre und Dichtungen nicht beschädigt sind.
- Bei der Montage der Abgasanlage ausschließlich vom Hersteller der Anlage zugelassene Gleitmittel verwenden.

- Abgaszubehör beim Auspacken auf Unversehrtheit prüfen.
- Installationsanleitung des Zubehörs beachten.
- Zubehör auf die erforderliche Länge kürzen. Den Schnitt senkrecht ausführen und die Schnittstelle entgraten.
- Mitgeliefertes Gleitmittel auf die Dichtungen auftragen.
- Zubehör bis zum Anschlag in die Muffe schieben.
- Waagrechte Abschnitte mit 3° Steigung (= 5,2 % oder 5,2 cm pro Meter) in Abgasströmungsrichtung verlegen.
- Gesamte Abgasleitung mit Rohrschellen sichern:
 - Maximalen Abstand zwischen zwei Rohrschellen ≤ 2 m einhalten.
 - An jedem Bogen eine Rohrschelle anbringen.
- Nach Abschluss der Arbeiten Dichtheit prüfen.

Abgasführung über mehrere Geschosse

Wenn die Abgasführung mehrere Geschosse überbrückt, muss sie in einem Schacht erfolgen.

Abgaskaskaden



Der Wärmeerzeuger ist nicht für den Betrieb in Kaskadenkonfiguration vorgesehen.



Das Gerät kann nicht an ein Sammelabgasrohr (das heißt mehr als 1 Gerät an ein Sammelabgasrohr) angeschlossen werden.

Anforderungen beim Einbau in einen vorhandenen Schacht

- Wenn die Abgasleitung in einen vorhandenen Schacht eingebaut wird, eventuell bestehende Anschlussöffnungen baustoffgerecht und dicht verschließen.

4.4 Abgasführung im Schacht

4.4.1 Montage von Abgasleitungen in einen vorhandenen Schacht

- Für die Verlegung von Abgasleitungen in einen vorhandenen Schacht landesspezifische Anforderungen beachten.
- Nicht brennbare, formbeständige Baustoffe vorsehen.
Erforderliche Feuerwiderstandsdauer:
 - Gebäudehöhe < 7 m: 30 min
 - Gebäudehöhe ≥ 7 m: mindestens 90 min
- Montageanleitung beachten.



Abgasleitungen müssen so installiert werden, dass sie im Servicefall (zum Beispiel bei Undichtheit) nachträglich demontiert werden können. Abgasleitungen aus Kunststoff haben im Betrieb eine Längendehnung von ca. 0,5 % ca. 5 cm pro 10 m).

Nachträgliche Befestigungen, welche die Längendehnung der Abgasleitungen behindern (z. B. im Schacht), sind nicht erlaubt.

4.4.2 Schachtmaße prüfen

- Prüfen, ob der Schacht die zulässigen Maße aufweist.

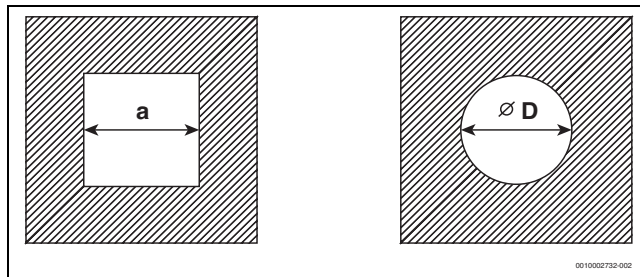


Bild 1 Quadratischer und runder Querschnitt

Zubehör Ø [mm]	Quadratischer Schacht		Runder Schacht	
	Maß a _{min} [mm]	Maß a _{max} [mm]	Ø D _{min} [mm]	Ø D _{max} [mm]
80/125	180 × 180	300 × 300	200	380
110/160	220 × 220	350 × 350	220	350

Tab. 2 Konzentrische Abgassysteme im Schacht (C₃₃)

Zubehör Ø [mm]	Quadratischer Schacht		Runder Schacht	
	Maß a _{min} [mm]	Maß a _{max} [mm]	Ø D _{min} [mm]	Ø D _{max} [mm]
80 starr	135 × 135	300 × 300	155	300
80 flexibel	125 × 125	300 × 300	145	300
110 starr	170 × 170	300 × 300	190	350
110 flexibel	150 × 150	300 × 300	170	350
125 starr	185 × 185	400 × 400	205	450
125 flexibel	180 × 180	400 × 400	200	450
160 starr	225 × 225	450 × 450	245	510
160 flexibel	225 × 225	450 × 450	245	510
200	265 × 265	500 × 500	285	560
250	315 × 315	560 × 560	335	670
315	391 × 391	610 × 610	411	730

Tab. 3 Raumluftabhängige Abgasführungen im Gleichstromprinzip, mit einwandigem Abgasrohr und hinterlüftetem Schacht (C₅₃, B_{53(p)})

Zubehör Ø [mm]	Quadratischer Schacht		Runder Schacht	
	Maß a _{min} [mm]	Maß a _{max} [mm]	Ø D _{min} [mm]	Ø D _{max} [mm]
110 starr	140 × 140	300 × 300	150	350
110 flexibel	140 × 140	300 × 300	150	350
125 starr	165 × 165	400 × 400	165	450
125 flexibel	165 × 165	400 × 400	165	450

Tab. 4 Raumluftunabhängige Abgasführungen im Gegenstromprinzip, mit einwandigem Abgasrohr und Luftzufuhr über den Ringspalt zwischen Rohr und Schacht (C₉₃)

4.5 Prüföffnungen

Abgasanlagen müssen einfach und sicher gereinigt werden können. Es muss möglich sein:

- Querschnitt und Dichtheit der Rohrleitungen zu prüfen.
- Einen für den sicheren Betrieb der Feuerungsanlage erforderlichen Querschnitt zwischen Abgasleitung und Schacht (Hinterlüftung) zu prüfen und zu reinigen.

Norm DIN V 18160-1 legt die Kriterien für die Anordnung von Prüföffnungen fest.

Untere Prüföffnung

Die untere Prüföffnung muss an der Sohle des senkrechten Teils der Abgasanlage oberhalb des untersten Anschlusses angebracht werden.

Folgende Positionen sind möglich:

- Seitliche Anordnung im horizontalen Abschnitt der Abgasleitung; Abstand von der Umlenkung in den senkrechten Abschnitt $\leq 0,3$ m
- Anordnung an der Stirnseite eines geraden Verbindungsstücks im horizontalen Abschnitt; Abstand von der Umlenkung in den senkrechten Teil der Abgasanlage $\leq 1,0$ m
- Anordnung im senkrechten Abschnitt der Abgasleitung direkt oberhalb der Abgasumlenkung.

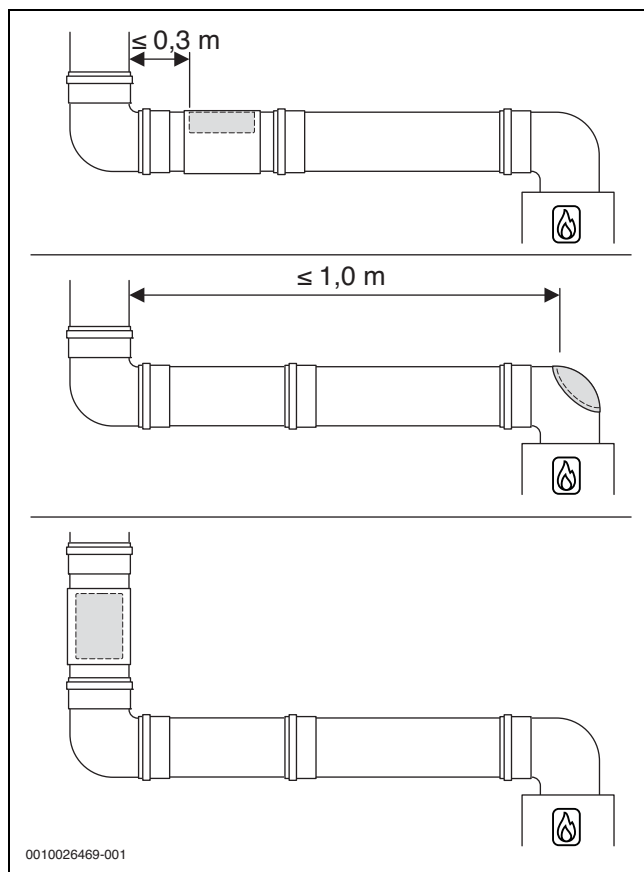


Bild 2 Anordnung der unteren Prüföffnung

Obere Prüföffnung

Bei Abgasleitungen, die nicht von der Mündung aus gereinigt werden können, ist eine weitere (obere) Prüföffnung erforderlich:

- Ohne Schacht: bis zu 5 m unterhalb der Mündung
- Im Schacht mit konzentrischer Luft-Abgas-Führung: bis zu 4 m unterhalb der Mündung
- Im Schacht mit starrer Abgasleitung: bis zu 6 m unterhalb der Mündung

Unter bestimmten Bedingungen kann auf die obere Prüföffnung verzichtet werden.

Weitere Prüföffnungen

Je nach Ausführung der Abgasführung können weitere Prüföffnungen erforderlich sein.



Wir empfehlen, Anzahl und Anordnung der notwendigen Prüföffnungen mit dem Bezirksschornsteinfegermeister abzustimmen.

4.6 Vertikale Abgasführung über das Dach

Aufstellort und Luft-Abgas-Führung

Voraussetzung: Über der Decke des Aufstellraums befindet sich lediglich die Dachkonstruktion.

- Wenn für die Decke eine Feuerwiderstandsdauer verlangt wird, muss die Luft-Abgas-Führung zwischen der Oberkante der Decke und der Dachhaut eine Verkleidung mit gleicher Feuerwiderstandsdauer haben.
- Wenn für die Decke keine Feuerwiderstandsdauer verlangt wird, die Luft-Abgas-Führung von der Oberkante der Decke bis zur Dachhaut in einem nichtbrennbaren, formbeständigen Schacht oder in einem metallenen Schutzrohr verlegen (mechanischer Schutz).
- Landesspezifische Anforderungen hinsichtlich der Mindestabstände zu Dachfenstern beachten.

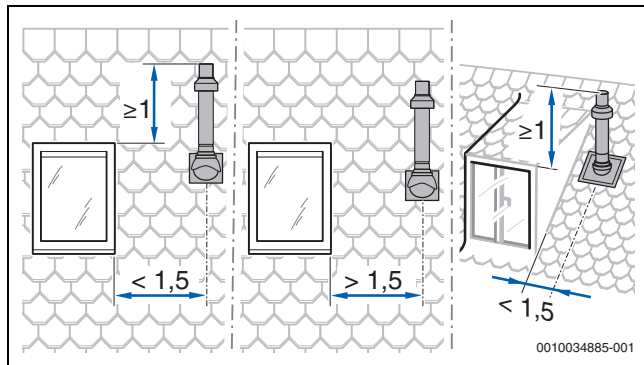


Bild 3

Abstandsmaße über Dach



Zur Einhaltung der Mindestabstandsmaße über Dach das entsprechende Abgaszubehör verwenden (z.B. längere Dachdurchführung oder Verlängerung).

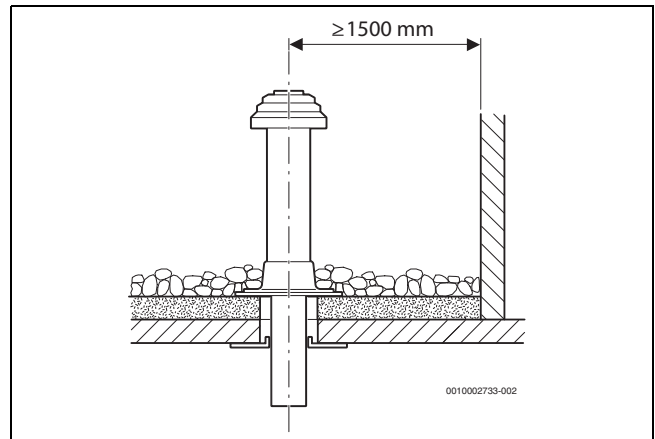


Bild 4 Abstandsmaß bei Flachdach

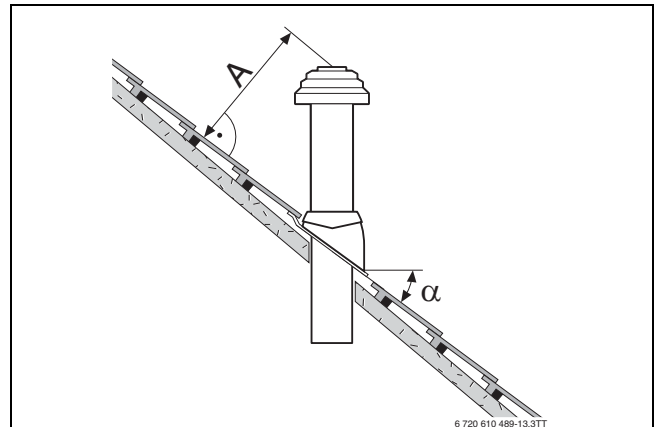


Bild 5 Abstandsmaße und Dachneigungen bei Schrägdach

A	≥ 1000 mm, in schneereichen Gebieten ≥ 1200 mm
α	25–45°, in schneereichen Gebieten ≤ 30°

Tab. 5 Abstandsmaße bei Schrägdach

4.7 Länge einer Abgasanlage berechnen

Die Übersicht der jeweils zulässigen maximalen Rohrlängen finden Sie bei den einzelnen Abgasführungsarten.

Die erforderlichen Umlenkungen einer Abgasführung sind bei den angegebenen maximalen Rohrlängen berücksichtigt und in den entsprechenden Bildern korrekt dargestellt.

- Jeder zusätzliche 87°-Bogen reduziert die zulässige Rohrlänge um 1,5 m.
- Jeder zusätzliche Bogen zwischen 15° und 45° reduziert die zulässige Rohrlänge um 0,5 m.

Ausführliche Informationen zur Berechnung der Länge einer Abgasanlage finden Sie in der Planungsunterlage.

4.8 Luft-Abgas-Führung nach C₁₃

Systemmerkmale	
Verbrennungsluft-zufuhr	Erfolgt raumluftunabhängig
Ausführung	Horizontale Mündung/Windschutzeinrichtung
Öffnungen für Luft und Abgas	Die Öffnungen für Abgasaustritt und Lufteintritt liegen im gleichen Druckbereich und müssen innerhalb eines Quadrats angeordnet sein: ≤ 70 kW Leistung: 50 × 50 cm ≥ 70 kW Leistung: 100 × 100 cm
Zertifizierung	Die gesamte Luft-Abgas-Anlage ist zusammen mit dem Wärmeerzeuger geprüft.

Tab. 6 C₁₃

Für Wärmeerzeuger mit einer Leistung von maximal 11 kW:

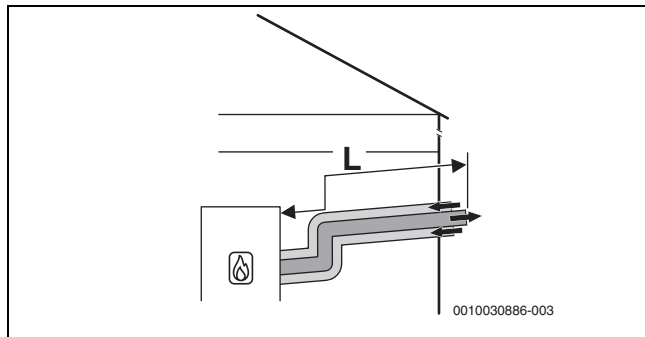
- ▶ Die unterschiedlichen Vorschriften der Bundesländer zur maximal zulässigen Wärmeleistung (z. B. LBO, FeuVO) beachten.
- ▶ Die Mindestabstandsmaße zu Fenstern, Türen, Mauervorständen und untereinander angebrachten Abgasmündungen beachten.
- Die Mündung des konzentrischen Rohrs darf nach der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) nicht in einem Schacht unter Erdgleiche montiert werden.

Belüftungsöffnungen in der Außenwand des Aufstellraums	
C ₁₃	Der Aufstellraum muss belüftet werden. • eine Belüftungsöffnung mit einer Größe von 150 cm ² oder 2 x 75 cm ² ist erforderlich.

Tab. 7 Konzentrische Luft-Abgas-Führung im Aufstellraum

Prüföffnungen

→ Kapitel 4.5, Seite 5

Bild 6 Horizontale konzentrische Luft-Abgas-Führung nach C₁₃ durch die Außenwand

Zulässige maximale Längen

Zubehör Ø [mm]	Schacht [mm]	Maximale Rohrlängen [m]		
		L	L ₂	L ₃
GB125-18				
80/125	–	9	–	–
GB125-22				
80/125	–	5	–	–
GB125-30				
110/160	–	15	–	–
GB125-35				
80/125	–	11	–	–
110/160	–	19	–	–
GB125-49				
80/125	–	5	–	–
110/160	–	26	–	–

Tab. 8 Luft-Abgas-Führung nach C₁₃

4.9 Luft-Abgas-Führung nach C₃₃, OC_{33x} [DE]

Systemmerkmale	
Verbrennungsluft-zufuhr	Erfolgt raumluftunabhängig
Ausführung	Vertikale Mündung/Windschutzeinrichtung
Öffnungen für Luft und Abgas	Die Öffnungen für Abgasaustritt und Lufteintritt liegen im gleichen Druckbereich und müssen innerhalb eines Quadrats angeordnet sein: ≤ 70 kW Leistung: 50 × 50 cm > 70 kW Leistung: 100 × 100 cm
Zertifizierung	Die gesamte Luft-Abgas-Anlage ist zusammen mit dem Wärmeerzeuger geprüft.

Tab. 9 C₃₃, OC_{33x} [DE]

Informationen zum Aufstellort und zu den Abstandsmaßen über dem Dach bei vertikaler Abgasführung finden Sie im Kapitel 4.6 auf Seite 6.

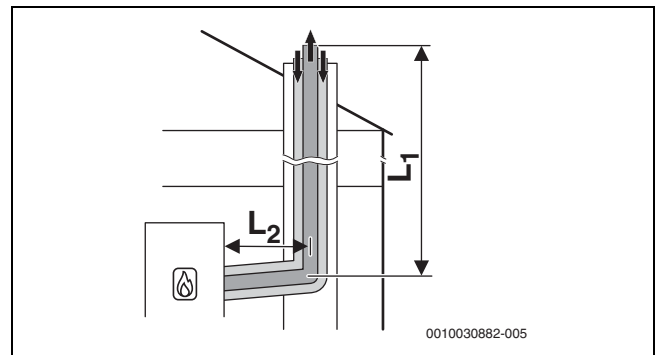
Prüföffnungen

→ Kapitel 4.5, Seite 5

Belüftungsöffnungen in der Außenwand des Aufstellraums	
OC _{33x} [DE]	Keine Belüftungsöffnung erforderlich
C ₃₃	Der Aufstellraum muss belüftet werden. • eine Belüftungsöffnung mit einer Größe von 150 cm ² oder 2 x 75 cm ² ist erforderlich.

Tab. 10 Konzentrische Luft-Abgas-Führung im Aufstellraum

4.9.1 Luft-Abgas-Führung nach C₃₃, OC_{33x} [DE] im Schacht

Bild 7 Konzentrische Luft-Abgas-Führung nach C₃₃, OC_{33x} [DE] im Schacht

Zulässige maximale Längen

Zubehör Ø [mm]	Schacht [mm]	Maximale Rohrlängen [m]		
		L = L ₁ + L ₂	L ₂	L ₃
Horizontal: 80/125, Im Schacht: 80/125 oder Horizontal: 110/160, Im Schacht: 110/160				
GB125-18				
60/100	–	12	5	–
80/125	–	11	5	–
GB125-22				
80/125	–	15	5	–
GB125-30				
80/125	–	21	5	–
GB125-35				
80/125	–	27	5	–
GB125-49				
80/125	–	17	5	–
110/160	–	26	5	–

Tab. 11 Luft-Abgas-Führung nach C₃₃, OC_{33x} [DE] im Schacht

4.9.2 Vertikale Luft-Abgas-Führung nach C₃₃, OC_{33x} [DE] über das Dach

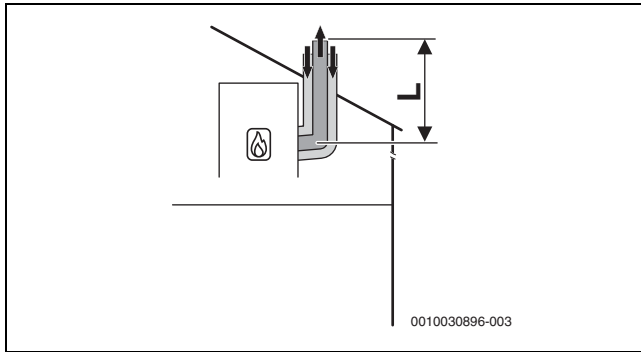


Bild 8 Vertikale konzentrische Luft-Abgas-Führung nach C₃₃, OC_{33x} [DE]

Zulässige maximale Längen

Zubehör Ø [mm]	Schacht [mm]	Maximale Rohrlängen [m]		
		L	L ₂	L ₃
GB125-18				
60/100	–	14	–	–
80/125	–	11	–	–
GB125-22				
60/100	–	9	–	–
80/125	–	15	–	–
GB125-30				
80/125	–	21	–	–
GB125-35				
80/125	–	27	–	–
GB125-49				
80/125	–	21	–	–
110/160	–	26	–	–

Tab. 12 Vertikale Luft-Abgas-Führung nach C₃₃, OC_{33x} [DE]

4.10 Luft-Abgas-Führung nach C₅₃, OC_{53x} [DE]

Systemmerkmale	
Verbrennungsluftzufuhr	Erfolgt raumluftunabhängig
Abgasaustritt/Lufteintritt	Die Öffnungen für Abgasaustritt und Lufteintritt liegen in unterschiedlichen Druckbereichen. Sie dürfen sich nicht an unterschiedlichen Wänden des Gebäudes befinden.
Zertifizierung	Die gesamte Abgas-Anlage ist zusammen mit dem Wärmeerzeuger geprüft.

Tab. 13 C₅₃, OC_{53x} [DE]

Prüföffnungen

→ Kapitel 4.5, Seite 5

Maßnahmen bei Nutzung des vorhandenen Schachts	
Hinterlüftung	Der Schacht muss über die gesamte Höhe hinterlüftet sein. Die Eintrittsöffnung der Hinterlüftung muss im Aufstellraum in der Nähe der Abgasführung angeordnet sein. Die Größe der Eintrittsöffnung muss mindestens der erforderlichen Hinterlüftungsfläche entsprechen und mit einem Hinterlüftungsgitter abgedeckt werden.

Belüftungsöffnungen in der Außenwand des Aufstellraums	
OC _{53X} [DE]	Keine Belüftungsöffnung erforderlich
C ₅₃	Der Aufstellraum muss belüftet werden. eine Belüftungsöffnung mit einer Größe von 150 cm² oder 2 x 75 cm² ist erforderlich.

0010030907-004

Zubehör Ø [mm]	Schacht [mm]	Maximale Rohrlängen [m] $L = L_1 + L_2 + L_3$	L_2	L_3
Horizontal: 80/125, Im Schacht: 80 starr, Luftzufuhr: 125 oder Horizontal: 110/160, Im Schacht: 110 starr, Luftzufuhr: 160				
GB125-18				
80/125 / 80 / 125	–	43	5	5
GB125-22				
80/125 / 80 / 125	–	32	5	5
GB125-30				
80/125 / 80 / 125	–	16	5	5
110/160 / 110 / 160	–	55	5	5
GB125-35				
80/125 / 80 / 125	–	20	5	5
110/160 / 110 / 160	–	55	5	5
GB125-49				
110/160 / 110 / 160	–	55	5	5

Zubehör Ø [mm]	Schacht [mm]	Maximale Rohrlängen [m] L = L ₁ + L ₂ + L ₃		
		L ₁	L ₂	L ₃
Horizontal: 80/125, Im Schacht: 80 flexibel, Luftzufuhr: 125 oder Horizontal: 110/160, Im Schacht: 110 flexibel, Luftzufuhr: 160				
GB125-18				
80/125 / 80 / 125	–	36	5	5
GB125-22				
80/125 / 80 / 125	–	27	5	5
GB125-30				
80/125 / 80 / 125	–	15	5	5
110/160 / 110 / 160	–	35	5	5
GB125-35				
80/125 / 80 / 125	–	17	5	5
110/160 / 110 / 160	–	35	5	5
GB125-49				
80/125 / 80 / 125	–	8	5	5
110/160 / 110 / 160	–	35	5	5

9

4.10.2 Luft-Abgas-Führung nach C₅₃ im Schacht

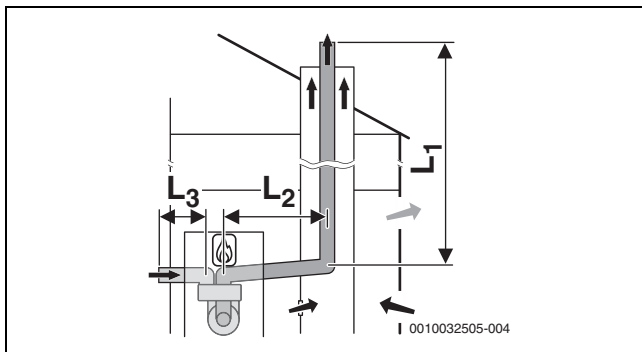
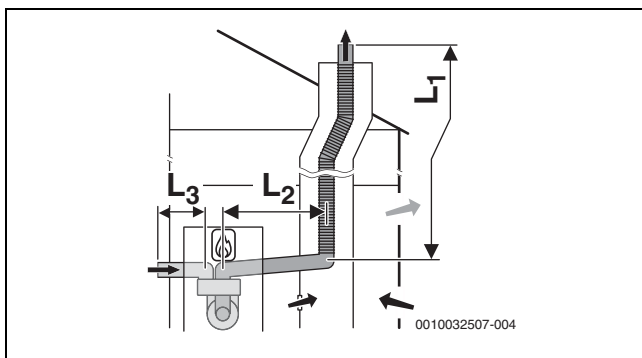
Maßnahmen bei Nutzung des vorhandenen Schachts

Hinterlüftung	Der Schacht muss über die gesamte Höhe hinterlüftet sein. Die Eintrittsöffnung der Hinterlüftung muss im Aufstellraum in der Nähe der Abgasführung angeordnet sein. Die Größe der Eintrittsöffnung muss mindestens der erforderlichen Hinterlüftungsfläche entsprechen und mit einem Hinterlüftungsgitter abgedeckt werden.
---------------	--

Tab. 18 Abgasführung nach C_{53(x)}

Belüftungsöffnungen in der Außenwand des Aufstellraums

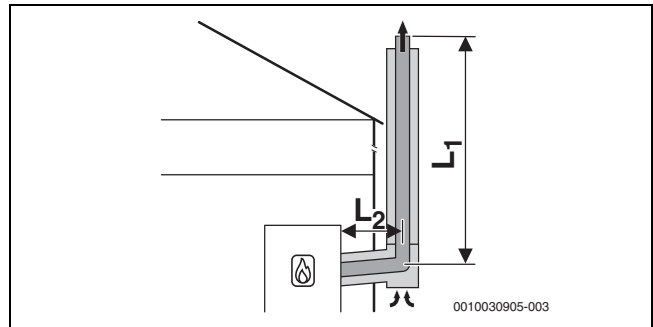
≤ 100 kW Leistung	Eine Belüftungsöffnung von 2 x 75 cm ² oder 1 x 150 cm ² ist erforderlich.
> 100 kW Leistung	2 Belüftungsöffnungen in derselben Wand mit möglichst großem Abstand in vertikaler Richtung sind erforderlich. Die Größe der Öffnungen hängt von der Geräteleistung ab und muss berechnet werden.

Tab. 19 C₅₃Bild 11 Starre Abgasführung nach C₅₃ im Schacht und getrennte einwandige Luftzufuhr- und Abgas-Leitungen im AufstellraumBild 12 Flexible Abgasführung nach C₅₃ im Schacht und getrennte einwandige Luftzufuhr- und Abgas-Leitungen im Aufstellraum4.10.3 Luft-Abgas-Führung nach C₅₃, OC_{53x} [DE] an der Außenwand

Belüftungsöffnungen in der Außenwand des Aufstellraums

OC _{53x} [DE]	Keine Belüftungsöffnung erforderlich
C ₅₃	Der Aufstellraum muss belüftet werden. • eine Belüftungsöffnung mit einer Größe von 150 cm ² oder 2 x 75 cm ² ist erforderlich.

Tab. 20 Konzentrische Luft-Abgas-Führung im Aufstellraum

Bild 13 Konzentrische Luft-Abgas-Führung nach C₅₃, OC_{53x} [DE] an der Außenwand

Zulässige maximale Längen

Zubehör Ø [mm]	Schacht [mm]	Maximale Rohrlängen [m]		
		L = L ₁ + L ₂	L ₂	L ₃
Horizontal: 80/125, Außenwand: 80/125 oder Horizontal: 110/160, Außenwand: 110/160				
GB125-18				
80/125	–	22	5	–
GB125-22				
80/125	–	28	5	–
GB125-30				
80/125	–	29	5	–
110/160	–	29	5	–
GB125-35				
80/125	–	34	5	–
110/160	–	36	5	–
GB125-49				
80/125	–	18	5	–
110/160	–	46	5	–

Tab. 21 Luft-Abgas-Führung nach C₅₃, OC_{53x} [DE] mit konzentrischer Luft-Abgas-Führung an der Außenwand

4.11 Luft-Abgas-Führung nach C₉₃, OC_{93x} [DE]

Systemmerkmale	
Verbrennungsluft-zufuhr	Erfolgt raumluftunabhängig über den Schacht
Abgasaustritt/Luft-eintritt	Die Öffnungen für Abgasaustritt und Luft-eintritt liegen im gleichen Druckbereich und müssen innerhalb eines Quadrats angeordnet sein: ≤ 70 kW Leistung: 50 × 50 cm ≥ 70 kW Leistung: 100 × 100 cm
Zertifizierung	Die gesamte Luft-Abgas-Anlage ist zusammen mit dem Wärmeerzeuger geprüft.

Tab. 22 C₉₃, OC_{93x} [DE]

Prüföffnungen

→ Kapitel 4.5, Seite 5

Maßnahmen bei Nutzung des vorhandenen Schachts

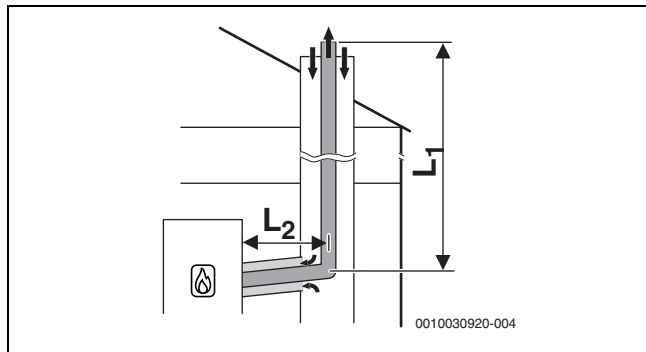
Mechanische Reinigung	Für Kessel mit optischer Flammenüberwachung gilt: Bei bisheriger Nutzung als Abgassystem muss die Oberfläche gründlich mechanisch gereinigt werden.
Versiegelung der Oberfläche	Für Kessel mit Ionisationsüberwachung gilt: Bei bisheriger Nutzung als Abgassystem für Öl oder Festbrennstoff muss die Oberfläche versiegelt werden, um Ausdünstungen von Rückständen im Mauerwerk (z. B. Schwefel) in die Verbrennungsluft zu vermeiden.

Tab. 23 C₉₃, OC_{93x} [DE]

Belüftungsöffnungen in der Außenwand des Aufstellraums

OC _{93x} [DE]	Keine Belüftungsöffnung erforderlich
C ₉₃	Der Aufstellraum muss belüftet werden. • eine Belüftungsöffnung mit einer Größe von 150 cm ² oder 2 × 75 cm ² ist erforderlich.

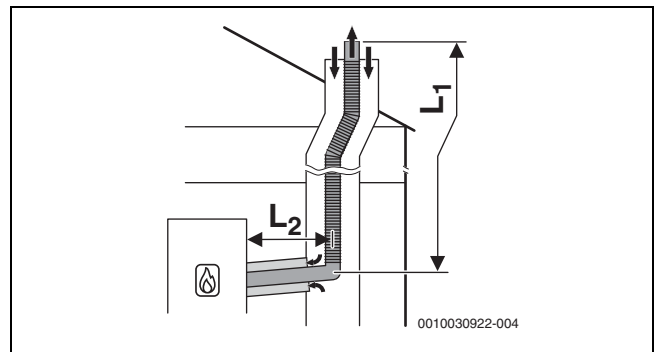
Tab. 24 Konzentrische Luft-Abgas-Führung im Aufstellraum

Bild 14 Starre Abgasführung nach C₉₃, OC_{93x} [DE] im Schacht und konzentrische Verbindungsleitung im Aufstellraum

Zulässige maximale Längen

Zubehör Ø [mm]	Schacht [mm]	Maximale Rohrlängen [m] L = L ₁ + L ₂		
		L ₁	L ₂	L ₃
GB125-18				
Horizontal: 60/100	□ ≥ 100 × 100	10	5	–
Im Schacht: 60	○ ≥ 100	10	5	–
Horizontal: 80/125	□ ≥ 120 × 120	11	5	–
Im Schacht: 80	○ ≥ 120	11	5	–
GB125-22				
Horizontal: 80/125	□ ≥ 120 × 120	15	5	–
Im Schacht: 80	○ ≥ 120	15	5	–

Zubehör Ø [mm]	Schacht [mm]	Maximale Rohrlängen [m] L = L ₁ + L ₂		
		L ₁	L ₂	L ₃
GB125-30				
Horizontal: 80/125	□ ≥ 120 × 120	21	5	–
Im Schacht: 80	○ ≥ 120	21	5	–
GB125-35				
Horizontal: 80/125	□ ≥ 120 × 120	27	5	–
Im Schacht: 80	○ ≥ 120	27	5	–
GB125-49				
Horizontal: 80/125	□ ≥ 130 × 130	15	5	–
Im Schacht: 80	○ ≥ 130	15	5	–
Horizontal: 80/125	□ ≥ 140 × 140	27	5	–
Im Schacht: 110	○ ≥ 150	27	5	–

Tab. 25 Starre Abgasführung nach C₉₃, OC_{93x} [DE]Bild 15 Flexible Abgasführung nach C₉₃, OC_{93x} [DE] im Schacht und konzentrische Luft-Abgas-Führung im Aufstellraum

Zulässige maximale Längen

Zubehör Ø [mm]	Schacht [mm]	Maximale Rohrlängen [m] L = L ₁ + L ₂		
		L ₁	L ₂	L ₃
GB125-18				
Horizontal: 80/125	□ ≥ 120 × 120	12	5	–
Im Schacht: 80	○ ≥ 120	12	5	–
GB125-22				
Horizontal: 80/125	□ ≥ 120 × 120	16	5	–
Im Schacht: 80	○ ≥ 120	16	5	–
GB125-30				
Horizontal: 80/125	□ ≥ 120 × 120	19	5	–
Im Schacht: 80	○ ≥ 120	19	5	–
GB125-35				
Horizontal: 80/125	□ ≥ 120 × 120	21	5	–
Im Schacht: 80	○ ≥ 120	21	5	–
Horizontal: 80/125	□ ≥ 140 × 140	20	5	–
Im Schacht: 110	○ ≥ 150	20	5	–
Horizontal: 110/160	□ ≥ 140 × 140	20	5	–
Im Schacht: 110	○ ≥ 150	20	5	–
GB125-49				
Horizontal: 80/125	□ ≥ 130 × 130	12	5	–
Im Schacht: 80	○ ≥ 130	12	5	–
Horizontal: 80/125	□ ≥ 140 × 140	27	5	–
Im Schacht: 110	○ ≥ 150	27	5	–

Tab. 26 Flexible Abgasführung nach C₉₃, OC_{93x} [DE]

4.12 Luft-Abgas-Führung nach C₆₃, OC_{63x} [DE]

Abgasführung nach C₆₃, OC_{63x} [DE] ist **nicht in Belgien** erlaubt.

Systembeschreibung	
Verbrennungsluftzufuhr	Erfolgt raumluftunabhängig
Zertifizierung	Die Luft-Abgas-Anlage ist nicht zusammen mit dem Wärmeerzeuger geprüft.

Tab. 27 Abgasführung nach C₆₃, OC_{63x} [DE]

CE-Kennzeichnung (EN 14471 für Kunststoffe, EN 1856 für Metall) ist erforderlich.

Das verwendete Abgaszubehör muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Temperaturklasse: mindestens T120
- Druck- und Dichteklasse: H1
- Kondensatbeständigkeit: W
- Korrosionswiderstandsklasse für Metall: V2 oder VM
- Korrosionswiderstandsklasse für Kunststoff: 2

Diese Daten finden Sie in der Produktspezifikation und in der Dokumentation des Abgassystem-Herstellers.

Die Funktionalität eines Abgassystems nach C₆₃ muss durch den Errichter sichergestellt und nachgewiesen werden. Systeme dieser Bauart sind nicht durch den Hersteller des Wärmeerzeugers geprüft.

Die zulässige Rezirkulation von Abgasen in die Verbrennungsluft beträgt unter allen Windbedingungen maximal 10 %.

- ▶ Landesspezifische Vorschriften und Normen beachten, insbesondere die Angaben zur Gestaltung der Öffnungen für Abgasaustritt und Verbrennungsluftzufuhr. Ebenso den notwendigen Abstand der Abgasleitung inklusive Muffen zur Innenseite des Schachtes beachten.
- ▶ Vorgaben des Herstellers der Abgasanlage beachten.
- ▶ Vorgaben der zum System gehörenden allgemeinen Zulassung beachten.

Abgaskaskaden



Der Wärmeerzeuger ist nicht für den Betrieb in Kaskadenkonfiguration vorgesehen.



Das Gerät kann nicht an ein Sammelabgasrohr (das heißt mehr als 1 Gerät an ein Sammelabgasrohr) angeschlossen werden.

Der Durchmesser des Abgaszubehörs, das mit dem Abgasadapter des Wärmeerzeugers verbunden ist, muss innerhalb der folgenden Toleranz liegen:

Abgasführung	[Ø]	Toleranz [mm]
Getrennte Rohre	Abgas: 80	-0,6 bis +0,4
	Luft: 80	-0,6 bis +0,4
Konzentrisches Rohr	Abgas: 60	-0,3 bis +0,3
	Luft: 100	-0,3 bis +0,3
Konzentrisches Rohr	Abgas: 80	-0,6 bis +0,4
	Luft: 125	-0,3 bis +0,7

Tab. 28 C₆₃, OC_{63x}: [DE] Toleranzen für den Anschluss nicht zertifizierter Zubehöre an den Abgasadapter des Wärmeerzeugers

Folgende Tabelle zeigt die technischen Daten zur Auslegung des Verbrennungsluft-Abgassystems bei (C₆₃, OC_{63x} [DE]).

Logano plus GB125			
Kesselleistung	kW	18, 22, 30	35, 49
Restförderdruck	Pa	30	50
Maximal zulässiger Ansaugwiderstand am Luftansaugstutzen	Pa	200	200

Tab. 29 Auslegungsarten für C₆₃, OC_{63x} [DE]

4.13 Abgasführung nach B_{23p}

Systembeschreibung	
Verbrennungsluftzufuhr	Erfolgt raumluftabhängig
Zertifizierung	Die Luft-Abgas-Anlage ist nicht zusammen mit dem Wärmeerzeuger geprüft.

Tab. 30 Abgasführung nach B_{23p}

CE-Kennzeichnung (EN 14471 für Kunststoffe, EN 1856 für Metall) ist erforderlich.

Das verwendete Abgaszubehör muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Temperaturklasse: mindestens T120
- Druck- und Dichteklasse: H1
- Kondensatbeständigkeit: W
- Korrosionswiderstandsklasse für Metall: V2 oder VM
- Korrosionswiderstandsklasse für Kunststoff: 2

Diese Daten finden Sie in der Produktspezifikation und in der Dokumentation des Abgassystem-Herstellers.

Die Funktionalität eines Abgassystems nach B_{23p} muss durch den Errichter sichergestellt und nachgewiesen werden. Systeme dieser Bauart sind nicht durch den Hersteller des Wärmeerzeugers geprüft.

- ▶ Landesspezifische Vorschriften und Normen beachten, insbesondere die Angaben zu Gestaltung der Öffnungen für Abgasaustritt, Verbrennungsluftzufuhr und dem notwendigen Abstand der Abgasleitung inkl. Muffen zur Innenseite des Schachtes.
- ▶ Vorgaben des Herstellers der Abgasanlage beachten.
- ▶ Vorgaben der zum System gehörenden allgemeinen Zulassung beachten.



Nur bodenstehende Wärmeerzeuger müssen für die raumluftabhängige Betriebsweise vorbereitet werden.

Vorbereitung für raumluftabhängige Betriebsweise (Bauart B_{23p})
Bei raumluftabhängigem Betrieb darf der Ringspalt zur Verbrennungsluftzufuhr (→Bild 16, [2]) nicht abgedeckt werden.

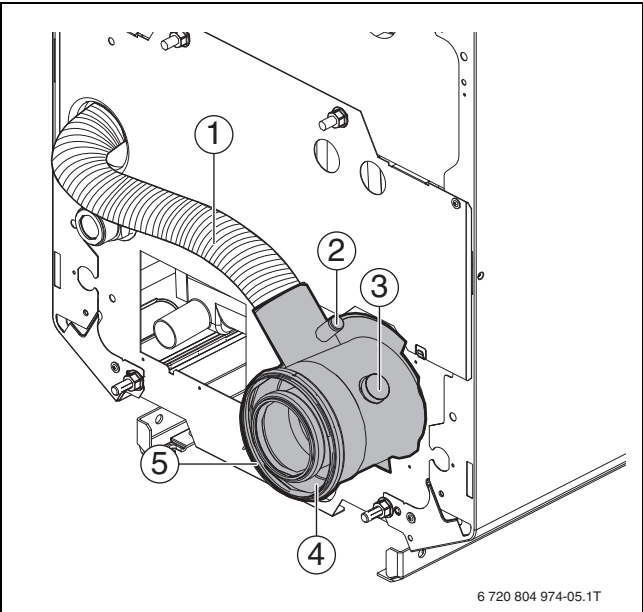


Bild 16 Luft-Abgas-Anschlussstutzen montieren

- [1] Verbrennungsluftschlauch
- [2] Messöffnung Zuluft
- [3] Messöffnung Abgas
- [4] Ringspalt zur Verbrennungsluftzufuhr
- [5] Konzentrisches Luft-Abgas-Anschlussstück

Abgaskaskaden

i Der Wärmeerzeuger ist nicht für den Betrieb in Kaskadenkonfiguration vorgesehen.

i Das Gerät kann nicht an ein Sammelabgasrohr (das heißt mehr als 1 Gerät an ein Sammelabgasrohr) angeschlossen werden.

Der Durchmesser des Abgaszubehörs, das mit dem Abgasadapter des Wärmeerzeugers verbunden ist, muss innerhalb der folgenden Toleranz liegen:

Abgasführung	[Ø]	Toleranz [mm]
Abgasrohr	60	-0,3 bis +0,3
Abgasrohr	80	-0,6 bis +0,4

Tab. 31 B_{23(p)}: Toleranzen für den Anschluss nicht zertifizierter Zubehöre an den Abgasadapter des Wärmeerzeugers

4.14 Abgasführung nach B_{53p}

Systemmerkmale	
Verbrennungsluftzufuhr	Erfolgt raumluftabhängig.
Druckverhältnisse	Überdruckbetrieb
Zertifizierung	Die gesamte Abgasanlage ist zusammen mit dem Wärmeerzeuger geprüft.

Tab. 32 B_{53p}

Systemmerkmale	
Verbrennungsluftzufuhr	Erfolgt raumluftabhängig am Wärmeerzeuger
Druckverhältnisse	Überdruckbetrieb
Zertifizierung	Die gesamte Abgasanlage ist zusammen mit dem Wärmeerzeuger geprüft.

Tab. 33 B_{53p}

Prüföffnungen

→ Kapitel 4.5, Seite 5

Belüftungsöffnungen in der Außenwand des Aufstellraums	
≤ 100 kW Leistung	Die Größe der Belüftungsöffnung hängt von der Geräteleistung ab und muss berechnet werden. Der berechnete Querschnitt kann auf 2 Öffnungen verteilt werden.
> 100 kW Leistung	2 Belüftungsöffnungen in derselben Wand mit möglichst großem Abstand in vertikaler Richtung sind erforderlich. Die Größe der Öffnungen hängt von der Geräteleistung ab und muss berechnet werden.

Tab. 34 B_{53p}

i Nur bodenstehende Wärmeerzeuger müssen für die raumluftabhängige Betriebsweise vorbereitet werden.

Vorbereitung für raumluftabhängige Betriebsweise (Bauart B_{53p})

Bei raumluftabhängigem Betrieb darf der Ringspalt zur Verbrennungsluftzufuhr (→ Bild 17, [2]) nicht abgedeckt werden.

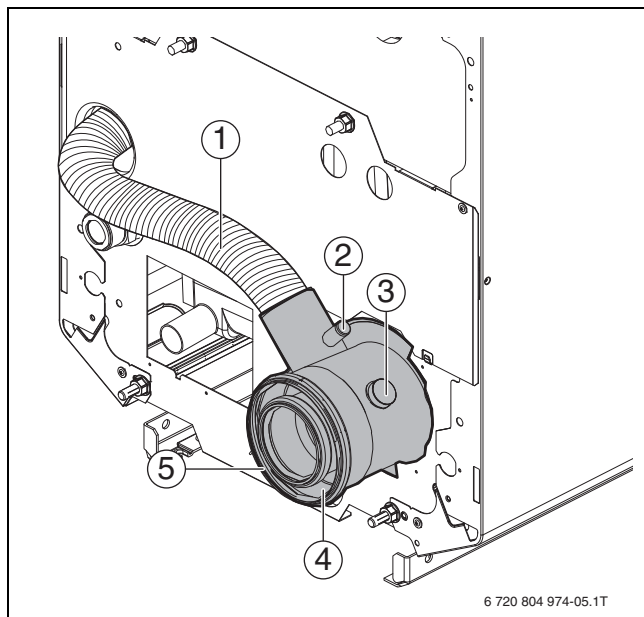
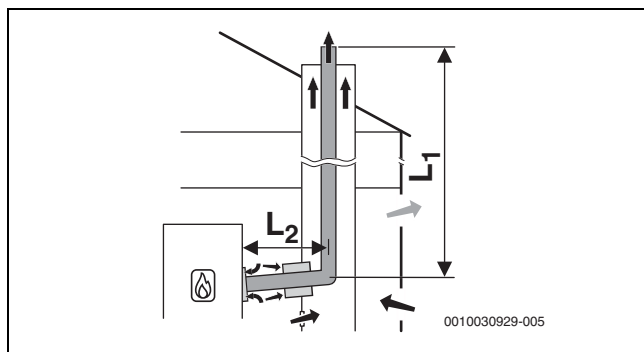


Bild 17 Luft-Abgas-Anschlussstutzen montieren

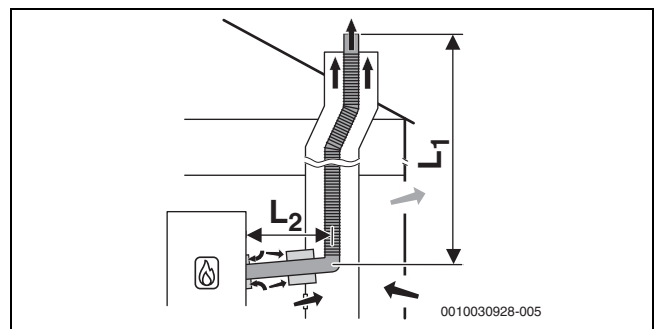
- [1] Verbrennungsluftschlauch
- [2] Messöffnung Zuluft
- [3] Messöffnung Abgas
- [4] Ringspalt zur Verbrennungsluftzufuhr
- [5] Konzentrisches Luft-Abgas-Anschlussstück

Maßnahmen bei Nutzung des vorhandenen Schachts

Hinterlüftung	Der Schacht muss über die gesamte Höhe hinterlüftet sein. Die Eintrittsöffnung der Hinterlüftung muss im Aufstellraum in der Nähe der Abgasführung angeordnet sein. Die Größe der Eintrittsöffnung muss mindestens der erforderlichen Hinterlüftungsfläche entsprechen und mit einem Hinterlüftungsgitter abgedeckt werden.
---------------	--

Tab. 35 B_{53p}**4.14.1 Abgasführung nach B_{53p} mit einwandiger Abgasleitung im Aufstellraum**Bild 18 Starre Abgasführung im Schacht nach B_{53p} mit raumluftabhängiger Luftzufuhr am Gerät und einwandiger Abgasleitung im Aufstellraum; Hinterlüftungsöffnung im Schacht**Zulässige maximale Längen**

Zubehör Ø [mm]	Schacht [mm]	Maximale Rohrlängen [m]		
		L = L ₁ + L ₂	L ₂	L ₃
GB125-18				
60	–	9	5	–
80	–	43	5	–
GB125-22				
80	–	34	5	–
GB125-30				
80	–	22	5	–
110	–	55	5	–
GB125-35				
80	–	27	5	–
110	–	55	5	–
GB125-49				
80	–	13	5	–
110	–	55	5	–
GB125-49				
110	–	36	5	–
GB125-60				
110	–	36	5	–

Tab. 36 Starre Abgasführung nach B_{53p}Bild 19 Flexible Abgasführung im Schacht nach B_{53p} mit raumluftabhängiger Luftzufuhr am Gerät und einwandiger Abgasleitung im Aufstellraum; Hinterlüftungsöffnung im Schacht**Zulässige maximale Längen**

Zubehör Ø [mm]	Schacht [mm]	Maximale Rohrlängen [m]		
		L = L ₁ + L ₂	L ₂	L ₃
GB125-18				
80	–	35	5	–
GB125-22				
80	–	26	5	–
GB125-30				
80	–	16	5	–
110	–	35	5	–
GB125-35				
80	–	19	5	–
110	–	35	5	–
GB125-49				
80	–	10	5	–
110	–	35	5	–
GB125-49				
110	–	24	5	–
GB125-60				
110	–	24	5	–

Tab. 37 Flexible Abgasführung nach B_{53p}

4.14.2 Abgasführung nach B_{53p} an der Außenwand

Belüftungsöffnungen in der Außenwand des Aufstellraums	
≤ 100 kW Leistung	Die Größe der Belüftungsöffnung hängt von der Geräteleistung ab und muss berechnet werden. Der berechnete Querschnitt kann auf 2 Öffnungen verteilt werden.
> 100 kW Leistung	2 Belüftungsöffnungen in derselben Wand mit möglichst großem Abstand in vertikaler Richtung sind erforderlich. Die Größe der Öffnungen hängt von der Geräteleistung ab und muss berechnet werden.

Tab. 38 B_{53p}

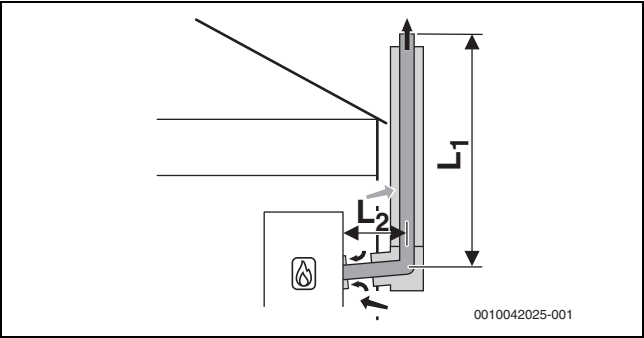


Bild 20 Abgasführung nach B_{53p} mit konzentrischer Luft-Abgas-Führung an der Außenwand, raumluftabhängiger Luftzufuhr am Gerät, und einwandige Abgasleitung im Aufstellraum; Hinterlüftungsöffnung im Schacht

4.15 Abgasführung nach B_{53p}



Die Abgasführung nach B_{53s} mit konzentrischer Luft-Abgas-Führung im Aufstellraum ist eine Sonderform der Abgasführung nach B_{53p}. Diese Abgasführung ist nur in Deutschland zulässig.

Maßnahmen bei Nutzung des vorhandenen Schachts	
Öffnung ins Freie im Aufstellraum	Erforderlich bei einer Leistung ≤ 50 kW: eine Öffnung mit 150 cm ² > 50 kW: eine Öffnung mit 450 cm ²
Hinterlüftung	Der Schacht muss über die gesamte Höhe hinterlüftet sein. Die Hinterlüftung des Schachts erfolgt über das konzentrische Luft-Abgas-Verbindungsstück zwischen Aufstellraum und Schacht.

Tab. 39 B_{53p}

4.15.1 Abgasführung nach B_{53p} mit konzentrischer Verbindungsleitung im Aufstellraum

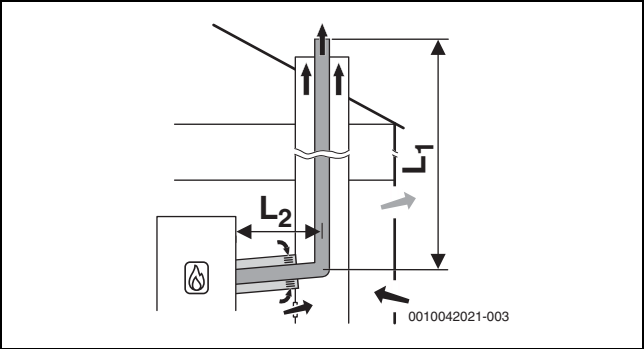


Bild 21 Starre Abgasführung im Schacht nach B_{53p}/B_{53s} mit raumluftabhängiger Luftzufuhr über die konzentrische Verbindungsleitung im Aufstellraum; Hinterlüftungsöffnung im Schacht

Zulässige maximale Längen

Zubehör Ø [mm]	Schacht [mm]	Maximale Rohrlängen [m]		
		L = L ₁ + L ₂	L ₂	L ₃
Horizontal: 80/125, Schacht: 80				
GB125-18				
80/125/80	–	39	5	–
GB125-22				
80/125/80	–	29	5	–
GB125-30				
80/125/80	–	14	5	–
GB125-35				
80/125/80	–	20	5	–

Tab. 40 Starre Abgasführung nach B_{53p}

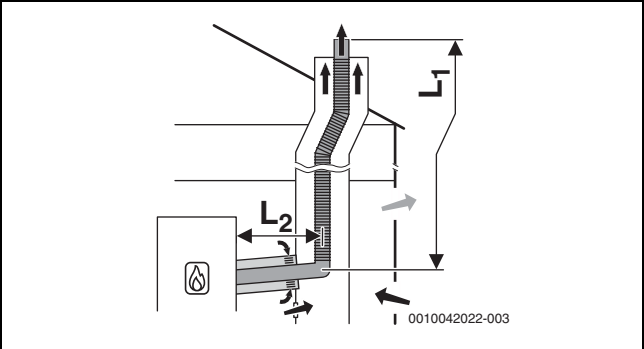


Bild 22 Flexible Abgasführung im Schacht nach B_{53p}/B_{53s} mit raumluftabhängiger Luftzufuhr über die konzentrische Verbindungsleitung im Aufstellraum; Hinterlüftungsöffnung im Schacht

Zulässige maximale Längen

Zubehör Ø [mm]	Schacht [mm]	Maximale Rohrlängen [m]		
		L = L ₁ + L ₂	L ₂	L ₃
Horizontal: 80/125, Schacht: 80				
GB125-18				
80/125/80	–	32	5	–
GB125-22				
80/125/80	–	23	5	–
GB125-30				
80/125/80	–	12	5	–
GB125-35				
80/125/80	–	15	5	–

Tab. 41 Flexible Abgasführung nach B₅₃

Buderus

Deutschland

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland
Sophienstraße 30-32
35576 Wetzlar
Kundendienst: 01806 / 990 990
www.buderus.de
info@buderus.de

Österreich

Robert Bosch AG
Geschäftsbereich Home Comfort
Göllnergasse 15-17
1030 Wien
Allgemeine Anfragen: +43 1 797 22 - 8226
Technische Hotline: +43 810 810 444
www.buderus.at
office@buderus.at

Schweiz

Bosch Thermotechnik AG
Netzbodenstrasse 36
4133 Pratteln
www.buderus.ch
info@buderus.ch

Luxemburg

Ferroknepper Buderus S.A.
Z.I. Um Monkeler
20, Op den Drieschen
B.P. 201
4003 Esch-sur-Alzette
Tél.: 0035 2 55 40 40-1
Fax: 0035 2 55 40 40-222
www.buderus.lu
info@buderus.lu